



Saison 1986/87

Nr. 15

Mittwoch, den 22. April 1987

Offizielle

Wormatia Stadion-Zeitung

Wormatia Worms — SV Edenkoben



Ein abgeblockter Eckel-Schuß im Spiel gegen Hamm.

Spitzenklasse in Europas Möbelhandel

RHEINMOVE
CENTER

Monsheimer Straße ☎(06241) 50 20

WORMS

DAS!
Einkaufsziel!

**... auch für
den Sportler**

Schmitt
SCHUHE + SPORT
WORMS · ZENTRUM

Seit 87 Jahren . . .

*sind wir für Sie da und stellen
auch weiterhin unsere
Erfahrung zu Ihrer Verfügung.*



Puder & Täffner

Immobilienbüro seit 1899
Friedrich-Ebert-Straße 33 a
☎ (0 62 41) 59 18 45 oder 5 79 06

Ford neu erfahren!



SCORPIO

SERIENMÄSSIG MIT ABS.



Beispiellos!

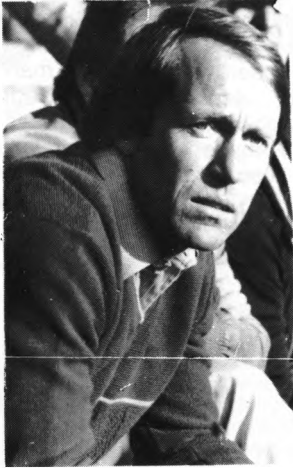
In seiner Klasse ist der neue Ford Scorpio das einzige Fahrzeug, das serienmäßig mit ABS ausgestattet ist. Damit ist er in seiner Klasse beispiellos. Ein großzügiges und variables Innenraumangebot sichert excellenten Reisekomfort und erlebbare Fahrkultur. Testen Sie ihn. Bei uns.



BERKENKAMP

Worms,
Speyerer Straße 88, 06241/6343

Trainer Ueberle zu aktuellen Themen



Nach 28 Spielen

Wormatia absoluter Tabellenführer

Wer Mitte Juni 1986 nach den verpaßten Aufstiegsspielen und nach dem Ausscheiden bei der Deutschen Amateurmeisterschaft kurz vor dem Endspiel behauptet hätte, fast die gleiche Mannschaft (allerdings ohne Gutzler und Simonis) würde Ende April 1987 wieder an der Spitze der Oberliga-Südwest stehen, hätte damals wohl nur ein mitleidiges Lächeln ernten können. Inzwischen sind wir schon seit Mitte November 1986 ununterbrochen Tabellenführer und stehen jetzt nach 28 Spielen absolut an der Tabellenspitze. Bisher gab es ja stets einige »WENN und ABER«, d.h. eigene oder andere Nachholspiele, nun steht aber eindeutig fest: in den restlichen sechs Meisterschaftsspielen können wir aus eigener Kraft wieder Meister werden!

Zuletzt 1:3 Punkte

trotz hervorragender Leistungen

Bei manchem Wormatia-Freund mag die Bilanz von 1:3 Punkten und 2:3 Toren in den beiden Spitzenspielen in Birkenfeld und in Hamm eine leichte Enttäuschung hervorgerufen haben, ich glaube jedoch,

daß alle Zuschauer beider Spiele (insgesamt über 6000 !) auf keinen Fall von der tatsächlichen Leistung unserer Mannschaft enttäuscht waren. Im Gegenteil: von vielen Seiten wurde bestätigt, daß eine Mannschaft, die selbst bei den direkten Konkurrenten derart kämpferisch gleichwertig und spielerisch überlegen auftritt, mit Sicherheit stark genug ist, den Titel zu verteidigen. Dabei darf aber kein Gegner in keiner Phase unterschätzt werden: weder Edenkoben, Überherrn, Saarwellingen (alle noch im Kampf gegen den Abstieg), noch Mainz und Kreuznach (= Lokalderbys) und schon gar nicht Pirmasens (zuletzt 11:3 Punkte, außerdem im Vorspiel in Worms 0:0!)

Meine Vertragsverlängerung bei der Wormatia

Nach reiflicher Überlegung und nach Abwägung aller Argumente habe ich letzte Woche einer Vertragsverlängerung bei der Wormatia zugestimmt. Ausschlaggebend dafür waren schließlich vier Jahre bester Zusammenarbeit mit allen Teilen des »Führungsteams« (Vorstand, Liga-Obmann, Arzt, Masseur, Betreuer, Co-Trainer), die Qualität der Mannschaft (sportlich und menschlich) und die zielstrebige und weiterhin erfolgsbezogene Planung unter der Federführung von Herrn Becker. Die Verlängerung erfolgte für zwei Jahre, um die Kontinuität aller bisher erfolgten Maßnahmen sicherzustellen. Der bisher als richtig erkannte Weg ist damit auch überzeugend als zukunftsweisend dargestellt. Für die Fälle 87/88 und 88/89 = 2. Bundesliga + 2. Bundesliga oder 2. Bundesliga + Oberliga oder Oberliga + 2. Bundesliga gilt die Vereinbarung uneingeschränkt. Lediglich für den Fall Oberliga + Oberliga haben beide Seiten die Möglichkeit, wie üblich zum Saisonende für den 30.6.88 zu kündigen, sofern das Ziel

87/88 (z.B. »Mitspielen um die Tabellen-
spitze«) eindeutig nicht erreicht werden
sollte. Dieses Ziel wird natürlich noch von
der endgültigen Zusammensetzung der
Mannschaft und von der Stärke der Kon-
kurrenten abhängen. Wir möchten uns
natürlich nicht verschlechtern . . .

**Vorstand des VfL Hamm
lobte die Wormatia-Anhänger**

Zum Abschluß der Presse-Konferenz in

Hamm lobte der dortige VfL-Vorstand die
Wormatia-Anhänger. Keine Mannschaft
der Oberliga brachte so viele Fans mit in
die Nordostecke von Rheinland-Pfalz (2
km weiter beginnt Nordrhein-Westfalen).
Besonders angetan war man vom Fan-
Club, den man im Gegensatz zu
»Bundesliga-Randalierern« als vorbildlich
im Verhalten und in der Unterstützung
der Wormatia-Mannschaft betrachtete.

Hallo Fans — weiter so !



Nathmanns Kopfball — um Zentimeter vorbei — im Spiel gegen Hamm.



**Treffpunkt
Sportabteilung
HORTEN**
Am Römischen Kaiser

Unser heutiger Gegner

SV Edenkoben

Allgemeines:

Mit der Spielvereinigung hat sich zweifellos die beständigste und in sich gefestigte Mannschaft der Verbandsliga Südwest durchgesetzt und den Aufstieg in die Amateuroberliga geschafft. Erstmals in seiner Vereinsgeschichte gehört der SV nun der höchsten deutschen Amateurliga an. Zwischen »Klassenerhalt« und »gutem Mittelfeldplatz« schwankten die Erwartungen in der neuen Klasse. Dabei baut man auf den kompletten Spielerkader der Meistermannschaft. Gezielte Verstärkungen wurden mit dem Ex-Profi Hannes Riedl und dem Torjäger Uwe Gassner (VfL Neustadt) verpflichtet. Zwischenzeitlich haben sich die Edenkobener mit dem Bürstädter Ex-Profi Kaminke sowie den Südafrikanern Mark Bals und Ronnie Raab weiter verstärkt. »Erfolgstrainer« Karl-Heinz Braun wurde kurz vor Abschluß der Vorrunde von dem früheren FCK-Profi Günter Neues abgelöst.

Zugänge:

Gassner (VfL Neustadt), Michael Braun, Thomas Braun (Vikt. Herxheim), Wolf (Waldh. Mannheim Jugend), Riedl (FKP), Jörg Kaminke (VfR Bürstadt - 1. FCK), Mark Bals, Ronnie Raab (Südafrika).

Abgänge:

Weber (Gommersheim)

Saison 86/87:

Trotz aller Anstrengungen (weitere Spielverpflichtungen/Trainerwechsel) befand sich der SV nach Abschluß der Vorrunde auf einem Abstiegsplatz.

Zwischenzeitlich hat sich die Mannschaft gesteigert und noch eine kleine Chance, den Klassenerhalt zu schaffen.

Es wäre verfehlt, die Edenkobener als Punktelieferant zu betrachten, denn Spieler wie die Ex-Profis Neues (Spielertrainer), Kaminke, Riedl sowie den südafrikanischen Torjäger Bals sind keinesfalls zu unterschätzen. »Leichte Gegner« gibt es in der Endphase der Meisterschaft nicht mehr, gleich wo sie in der Tabelle platziert sind. Dementsprechend muß die Einstellung jedes einzelnen Worms-Spielers sein.

Günther Birkle



WORMS, Karmeliterstraße 1/10
Telefon 2 83 93



PEUGEOT

Wenn's um PEUGEOT oder TALBOT geht ...

PEUGEOT - TALBOT -
OGRINZ

6520 WORMS AM RHEIN
 Ludwigstraße 21-23
 Telefon (0 62 41) 2 28 06



TALBOT

REGELKUNDE in der Praxis

Noch immer herrscht manche Unklarheit darüber, wie sich der Tormann beim Ballbesitz zu verhalten hat. Wir haben daher der Schiedsrichterzeitung zur Aufklärung folgenden Artikel entnommen:

Spiel zwischen Torwart und außerhalb des Strafraumes stehenden Mitspielern

Bei diesem Spiel zwischen Torwart und außerhalb des Strafraumes stehenden Mitspielern spielt es keine Rolle, ob dieses Hin- und Herspiel nach einem Abstoß oder Freistoß erfolgt, der Torwart den Ball vorher in den Händen hatte oder ob der Ball vom Torwart mit dem Fuß gespielt wurde. **Verzögert eine Mannschaft das Spiel, indem der Ball mehrmals zum Torhüter zurückgespielt wird, so ist das Spiel beim dritten Ballkontakt des Torhüters zu unterbrechen und mit indirektem Freistoß dort fortzusetzen, wo der Torwart stand.** Ist der Standort im Torraum, erfolgt die Spielfortsetzung auf der Torraumlinie. Der Torwart ist zu warnen. Diese Handlungsweise durch den Schiedsrichter ist darin begründet, daß der Torhüter bei jedem Ballkontakt den Ball wieder in die Hände nehmen kann und somit die gegnerischen Spieler nicht in Ballbesitz kommen können. Damit hat die im Ballbesitz befindliche Mannschaft eine unsportliche Zeitverzögerung (Regel XII, II. 5.b.) verwirkt, was eine persönliche und Spielstrafe zur Folge hat.

Spiel zwischen Torwart und Mitspielern im Strafraum nach Ballbesitz durch d. Torwart

Erhält der Torwart den vorher von ihm in den Händen gehaltenen Ball im Strafraum von Mitspielern mehrmals zugespielt, ohne das Leder in die Hände zu nehmen, so besteht für die

Schiedsrichter kein Grund zum Eingreifen. In diesem Fall muß der Gegner angreifen, da der Torwart den Ball nicht mehr mit den Händen aufnehmen darf. **Wird das Leder ein zweites Mal vom Torhüter mit der Hand gespielt, ohne daß es den Strafraum verlassen hatte oder von einem Gegner berührt wurde, so ist auf indirekten Freistoß — ohne Verwarnung — zu entscheiden.**



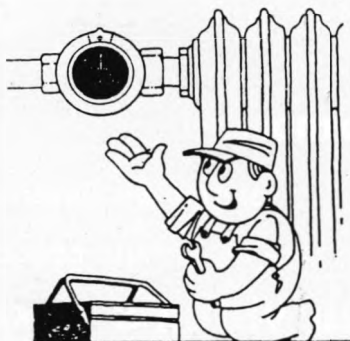
**Tanzen bringt
Schwung ins Leben**

Wienholt



Jablonka

6520 WORMS



**HEIZUNG
LÜFTUNG ALLGEIER
SANITÄR** GmbH

**6520 WORMS
Mittelstraße 1
☎ 63 21**

29. Spieltag - 22.4.87

SSV Überherrn — VfL Hamm
FSV Mainz 05 — FK Pirmasens
Wormatia Worms — SV Edenkoben
FSV Saarwellingen — SC Birkenfeld
Eintracht Trier — SV Elversberg
FK Clausen — Südwest Ludwigshafen
SG Eintr. Kreuznach — Bor. Neunkirchen
1. FC K'lautern A — Hassia Bingen
SV Leiwien — ASC Dudweiler

Oberliga Südwest

1.	(1) Wormatia Worms	28	18	6	4	46:16	42:14
2.	(2) Eintracht Trier	28	16	8	4	67:24	40:16
3.	(3) SC Birkenfeld	27	15	9	3	56:25	39:15
4.	(4) VfL Hamm	27	15	8	4	49:34	38:16
5.	(5) FSV Mainz 05	28	13	7	8	45:29	33:23
6.	(6) FK Pirmasens	27	11	9	7	42:36	31:23
7.	(7) Eintr. Kreuznach	28	11	5	12	33:45	27:29
8.	(8) Hassia Bingen	27	9	8	10	46:42	26:28
9.	(9) Bor. Neunkirchen	27	9	8	10	43:40	26:28
10.	(10) 1. FC K'lautern (A)	27	8	9	10	46:36	25:29
11.	(11) Südwest Ludwigsh.	28	9	6	13	51:55	24:32
12.	(12) SV Ueberherrn	28	8	8	12	37:44	24:32
13.	(13) Saarwellingen	27	8	7	12	33:49	23:31
14.	(14) SV Leiwien	28	6	10	12	25:45	22:34
15.	(15) ASC Dudweiler	27	6	8	13	36:45	20:34
16.	(17) SV Edenkoben	28	5	9	14	33:57	19:37
17.	(16) FK Clausen	28	5	9	14	27:61	19:37
18.	(18) Spvgg. Elversberg	28	6	6	16	32:64	18:38

30. Spieltag - 25./26. April 1987

FK Pirmasens - Wormatia Worms (Sa.)
Südwest Ludwigshafen — VfL Hamm (Sa.)
ASC Dudweiler — FK Clausen (So.)
Hassia Bingen — Eintracht Trier (Sa.)
SC Birkenfeld — SG Eintr. Kreuznach (Sa.)
FSV Mainz 05 — SSV Überherrn (So.)
SV Edenkoben — FSV Saarwellingen (Sa.)
SV Elversberg — SV Leiwien (So.)
Bor. Neunkirchen — 1. FC K'lautern A (Sa.)

31. Spieltag - 30. April 1987

SSV Überherrn - Südwest Ludwigshafen
FSV Saarwellingen — FK Pirmasens
SG Eintr. Kreuznach — SV Edenkoben
FK Clausen — SV Elversberg
Wormatia Worms — FSV Mainz 05 (Mi.)
1. FC K'lautern A — SC Birkenfeld
Eintracht Trier — Borussia Neunkirchen
SV Leiwien — Hassia Bingen
VfL Hamm — ASC Dudweiler



SEMPERIT



Qualitätsreifen aller Größen

**IHR REIFENSPEZIALIST
REIFEN MAST**

**Reifen - Felgen - Autobatterien - Zubehör
Ludwigstraße 66, 6520 WORMS am Rhein**

Telefon 0 62 41 / 2 50 32

NEU



NEU

Europas größte
private
Krankenversicherung

Geschäftsstelle Worms
G. u. A. Obentheuer

Raiffeisenstraße 6
6521 MÖRSTADT

☎ 0 62 47 / 54 74

Individuelle Beratung
in allen
Versicherungsfragen

Allianz



wüstenrot

G. u. A. Obentheuer
sind Spender eines
Spielballes für jedes
Heimspiel in der
kommenden Saison.

GRAF

am karlsplatz

gardinen

tapeten

teppichboden

bieten wir Ihnen auf 1.000 qm Ausstellungsfläche

Für die Wohnraumgestaltung Ihres Neubaus empfehlen wir uns

6520 WORMS Am Karlsplatz ☎ 0 62 41 / 5 64 27 **P** im Hof

Die Aufstellung vom letzten Spieltag

SV Edenkoben

1. Mertens
2. Neues
3. Wolf
4. Grombach
5. Braun
6. K.H. Engelhard
7. Kaminke
8. Riedl
9. Hecker
10. Bals
11. Nägele

In Reserve:

12. Engelhard, Peter
13. Gassner
14. Raab

Trainer: Neues

Wormatia Worms

1. Kuhnert
2. Günther
3. Karb
4. Adamiec
5. Fischer
6. Braun
7. Nathmann
8. Klotz
9. Eckel
10. Wagner
11. Schlösser

In Reserve:

12. Hoffmann
13. Müller
14. Oehrlein
- TW Pfirmann

Trainer: Ueberle

FTV | Auto Teile Vertrieb

Cornelius-Heyl-Straße 54

6520 WORMS

Tel. (0 62 41) 62 24 u. 62 25

Das Haus der Autotechnik

Café

Walter

WORMS

*Das Fachgeschäft
in der KW*



Durchgehend geöffnet
von 7.30 bis 18.30 Uhr
samstags von 7.30 - 13.00 Uhr

WORMS

Stephansgasse 5

Bei größeren Aufträgen:
Abhol- und Zustelldienst!

Telefon 0 62 41 / 64 60

Werdet Mitglied

beim VfR

Wormatia Worms

Die Spiele der 1 b



12.4.87 **Wormatia — Weisenau** **1:0 (0:0)**

Eine kleine Steigerung der Mannschaft gegenüber dem Auswärtsspiel in Neuhausen genügte, um die relativ starken Weisenauer mit dem knappsten aller Ergebnisse zu besiegen. Es scheint, daß die Gegner gegen Wormatia immer besonders motiviert sind und heftige Gegenwehr leisten. In dem chancenarmen Spiel erzielte **Stefan Mauer** in der 75. Minute den Siegtreffer. Sein Hinterhaltschuß aus 20 m landete unhaltbar vom Innenpfosten abgelenkt im Tornetz.

Unserer Mannschaft fehlt z.Zt. offenbar die Frische, um solche Spiele souveräner hinter sich zu bringen.

18.4.87 **Hechtsheim — Wormatia** **ausgefallen**

Wormatia mußte unverrichteter Dinge wieder umkehren, nachdem der SR für die 1. Mannschaften ausblieb und der schon bei den zweiten Mannschaften eingesetzte SR nicht akzeptiert wurde.

Selbst der herbeigerufene Klassenleiter Kiene konnte das Spiel nicht mehr retten. Nach mehr als einer Stunde Wartezeit trat Wormatia die Rückreise an.

Wormatia muß also noch einen weiteren Spieltermin einschieben und harrt der Dinge, wie sie wieder zu ihren Auslagen kommt.

20.4.87 **Wormatia — SV Horchheim (Pokal)** **0:2 (0:1)**

Vorweg: Es war ein glücklicher, aber letzten Endes verdienter Sieg der klassenhöheren Horchheimer. Glücklicherweise, weil beide Tore aufgrund individueller Fehler zustande kamen. Wormatia hatte durchaus Chancen, das Ergebnis zu ändern.

Die Gäste, die auch keine Bäume ausrissen und bei einer Wormatia früherer Qualität gewiß gescheitert wären, waren zweikampfstärker und cleverer, der Spielfluß wirkte gekonnter. Bei Wormatia fehlten überraschende Ideen und offenbar auch der Mumm oder teilweise die Bereitschaft, das Spiel herumzureißen. Ballverluste nach Drippeleien im Mittelfeld, langes Ballhalten und mangelndes Stellungsspiel waren Zeichen dafür, daß die Mannschaft etwas von der Rolle ist. Ein Neubessern und ein »jetzt erst recht« kann der Mannschaft weiterhelfen. Sie sollte die letzten Spiele mit Mut und Entschlossenheit angehen.

Enei.



Auch in diesem Jahr kam der Osterhase wieder zu den Spielern der Oberligamannschaft.

Dank großzügiger Spenden der **Bäckerei Klaus Schuch**, der **Firma Pauly** (Worms-Horchheim) und dem **Weingut Koch** in Mettenheim kam die Osterüberraschung nach dem Spiel in Hamm bei der Ankunft im Clubhaus gut an.

Hermann Freese und Werner Dinger hatten alles wieder bestens organisiert.

Spieler, Trainer und Betreuer bedanken sich ganz herzlich.



Fußball - AH



Die »Alten Herren« trugen in der Berichtszeit zwei Freundschaftsspiele aus. Sie spielten zunächst nur 0:0 gegen Alemannia trotz drückender Überlegenheit.

Das zweite Spiel gegen den SV Oppenheim gewannen die durch Peter Klag und Gerd Dier verstärkten alten Herren mit 6:0.



Wormatia-Spieler **RALF KARB**

informiert Sie gerne über:

- Verkehrs-RS
- Privat- und Familien-RS
- Berufs-RS
- Allgem. Vertrags-RS
- Miet- und Grundstücke
- Rechtsschutz — sowie den
- Auto-Schutzbrief für ganz Europa
- und KfZ-Haftpflicht

**Wir wollen, daß Sie
Ihr Recht bekommen**



Gaustraße 7, 6520 Worms ☎ (06241) 4 49 29

HANDBALL-ABTEILUNG

Neben den Senioren- und Jugendmannschaften unterhält Wornatias Handballabteilung auch eine AH-Mannschaft, die zwar nicht an einem regelmäßigen Spielbetrieb teilnimmt, aber trotzdem durch verschiedene sportliche und gesellige Aktivitäten den Verein ebenfalls draußen repräsentiert. In den beiden letzten Monaten ist die AH-Mannschaft verschiedentlich tätig geworden. So bestritt nach Beendigung der Verbandsrunde die A-Jugend ihr Abschlußspiel gegen die AH. Die A-Jugendlichen verabschiedeten sich in diesem Spiel von ihrem langjährigen Trainer Dieter Haag, der sich vorübergehend aus dem Trainergeschäft zurückzieht und sich künftig sportlich bei der AH betätigen wird.



Spielführer Christoph Müller sprach den Dank der Jugendmannschaft aus und überreichte ein Erinnerungsgeschenk. Im anschließenden Spiel zeigten die A-Jugendlichen, von denen einige bereits erfolgreich die 1. Mannschaft in den letzten Punktspielen verstärkten, daß sie in punkto Antrittsschnelligkeit und Gewandheit uns doppelt so alten AH-Spielern deutlich überlegen waren, was auch das Ergebnis von 29:20 Toren für die Jugendlichen zum Ausdruck brachte. Erfolgreichster Torschütze für die AH war Wolfgang Lammeyer mit acht Treffern.

Eine Woche später, als wir gegen die AH vom TV Lampertheim antraten, konnten wir wieder unsere Spielstärke zum Ausdruck bringen. Das in sehr freundschaftlicher Atmosphäre durchgeführte Spiel, in dem Günter Porr im Rückraum geschickt Regie führte und seine Mitspieler mit gekonnten Anspielen versorgte, wurde mit 21:15 Toren gewonnen. Wolfgang Lammeyer und Gerd Schwind mit je 5 Treffern erzielten die meisten Tore.

Zu einem weiteren Freundschaftsspiel traten wir bei der TG Laudenbach an. Wir mußten dort eine hohe 22:30-Niederlage hinnehmen, der Spielstärke unseres Gegners konnten wir nichts entgegensetzen. Hier machte sich sehr deutlich, daß im hessisch/badischen Raum erheblich mehr AH-Mannschaften beheimatet sind, die nahezu alle an einem regelten Spielbetrieb teilnehmen. Im erweiterten Kreis Mannheim spielen z.B. mehr als 50 AH-Mannschaften in 5 Klassen ihre Meisterschaften aus, für unseren Raum undenkbar. Wir selbst konnten an diesem Tag kaum zu unserer sonstigen Spielstärke finden, außer Wolfgang Lammeyer mit 8 Toren und Hans-Peter Wörtche mit 7 Toren erreichte keiner Normalform.

Ende März trafen sich die AH-Spieler mit Ehefrauen in geselliger Runde beim Weingut Streuber in Pfeddersheim zu einer Weinprobe. Renko Streuber führte uns in einer umfangreichen 27 Proben umfassenden Folge durch die verschiedenen Pfeddersheimer Lagen, sprach mit ausgewählten Kostproben die verschiedenen Rebsorten an und ging dabei auch sachkundig auf die Besonderheiten der einzelnen Jahrgänge ein. Frau Streuber versorgte uns mit einem sehr guten Saumagen, es war ein gelungener Abend.

J. Boldt



CHRISTMANN KRAFTFAHRZEUGE



6520 WORMS

Schönauer Straße 17 - 19
Telefon (0 62 41) 63 16

Bericht der TISCHTENNIS-ABTEILUNG



Für die 1. Herrenmannschaft gab es ein 6:6-Unentschieden gegen den ESV Worms. Hierbei konnte Lothar Bader, der für Reinhardt spielte, beide Einzel gewinnen. Lied, Schimanski und Gerdon konnten sich in jeweils einem Einzel durchsetzen, und das Doppel Schimanski/Lied gewann ebenfalls einmal. Die 1. Mannschaft wird die Saison im oberen Tabelelendrittel der B-Klasse abschließen.

Die 2. Mannschaft wahrte ihre Aufstiegschance durch 2 Unentschieden gegen die direkte Konkurrenz, zunächst in Kriegsheim und anschließend gegen Gundersheim. Gegen den VfL Gundersheim gewannen Kapfer/Siegmund beide Doppel, Becker/Sonnenberg waren einmal erfolgreich. Sonnenberg konnte auch seine beiden Einzel gewinnen und war an dem Punktgewinn somit maßgeblich beteiligt. Den 6. Punkt steuerte H.-Jürgen Siegmund bei.

Mitten im Abstiegskampf steckte weiterhin die 3. Mannschaft. In Gundersheim gab es eine 4:8-

Niederlage und beim SC Ibersheim unterlag man mit dem gleichen Ergebnis.

Bader, Herbold und Hühwohl gewannen in Gundersheim je ein Einzel, Bader/Herbold außerdem das abschließende Doppel. In Ibersheim setzten sich Karl Herbold und Hermann Hühwohl je einmal in den Einzeln durch, dazu kamen Erfolge in den Doppeln durch Bader/Herbold und Hühwohl/Vester.

Eine 5:7-Niederlage gab es für die 1. Jugendmannschaft gegen den TTC Nieder-Olm. Stelkens gewann beide Einzel und zusammen mit Debus auch beide Doppel. Den 5. Punkt holte Winkler im Einzel.

Die 2. Jugendmannschaft kam dagegen zu einem knappen 7:5 gegen Hochheim. Herwig konnte beide Einzel gewinnen, außerdem setzte er sich zusammen mit Nikulski in beiden Doppeln durch. Nikulski und Sebb holten je ein Einzel und Fröhlich/Sebb konnten das Eingangsdoppel für sich entscheiden.

Hü.

Spruch
der
Woche

»Die müssen erst noch Rouge auftragen«

Gerd Schwind beim letzten Meisterschaftsspiel der Handballer, als die weiblichen Schiedsrichter die Halbzeitpause zu lange ausdehnten.

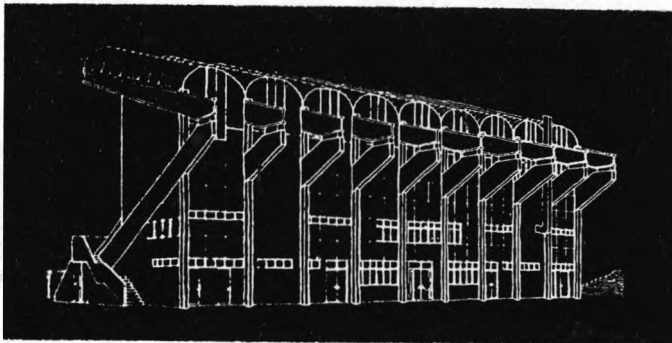
Daß auch ein torloses Unentschieden ein gutes Spiel sein kann, zeigte das Länderspiel gegen Italien in Köln. Das Auftreten der Italiener mit allen Stärken und Untugenden läßt ahnen, was wir von den Azzuris bei den Europameisterschaften zu erwarten haben.



Über Toni Schuhmachers Buch »Anpfiß« ist viel geredet worden. Viele Kritiker haben keinen guten Faden an Toni gelassen. Wer sich ohne Detailkenntnisse den Kritikern anschloß, muß sich nach der Lektüre des Buches revidieren. So wie wir, die wir den Vorabdruck im »Spiegel« verarbeitet haben. Sicherlich ist manches überzogen. Dafür aber, daß Schuhmacher so manche Ungereimtheiten im deutschen Fußball anspricht, vor allem unbequeme, sollten ihm einige dankbar sein. Wenn er beispielsweise dagegen wettet, daß sogenannte Talente schon in den Anfangsgründen ihrer Laufbahn schon leicht an die 100.000.- DM verdienen können, durch den 4-Stunden-Arbeitstag und die 5-Tage-Woche zur Bequemlichkeit, wenn nicht gar zum Faulenzen erzogen werden. »Das wirts bei mir als künftiger Manager nicht geben«, sagt der Fußballbesessene.

Wer in Italien das private Fernsehen betrachtet, wird kaum wissen, daß viele der privaten Sender dem Fernseh-Zaren Berlusconi gehören. Eben derselbe ist der große Macher beim AC Milano. Mit Gewalt will er die Spieler vom San-Siro-Stadion an die Spitze schießen. Eben erst hat er 20 Millionen (Dollar — nicht Lire) locker gemacht, um zwei Spitzensportler in Holland einzuzukaufen. Auch der deutsche Spielermarkt ist von den Italienern heftig umworben. Überraschungen künden sich an.

- Sichern Sie sich jetzt schon auf der
- neuen Tribüne Ihren Dauerplatz !



Wormatia — intern

Vom Neunkirchener Spiel ist noch nachzutragen, daß Trainer Reuter große Komplimente an seinen Trainerkollegen Ueberle weitergab. Noch nie in dieser Saison habe seine Mannschaft unter so einem spielerischen und läuferischen Druck gestanden wie gegen Wormatia, die in allen Belangen besser gewesen sei und der eigenen Elf keine einzige Chance gelassen habe.

Dr. Priester, von dem wir wissen, daß er sich zur Schonung seines Herzens bei kritischen Situationen in die Kabine zurückzieht, hat in Hamm durch Lot-har Becker Gesellschaft bekommen. »Die letzte Viertelstunde, als Hamm, das nichts mehr zu verlieren hatte, alles nach vorn warf, war nerventöndend.« Josef Adamiec, der den verletzten Stephan Steinmetz vertrat, hatte übrigens den gefährlichen gegnerischen Mittelstürmer gut im Griff.

Für Stephan Kuhnert gilt auch: »Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen.« Er ist der falschen Empfehlung zur Uhrumstellung von Moderator Kürten im vorabendlichen Sportstudio gefolgt und kam zum Abschlußtraining prompt zwei Stunden zu spät und durfte seinen Wiedereinsatz nach seiner Verletzung um eine Woche verschieben.

Lutz Hoffmann, der ideale Einwechselspieler, ist unter den Soldaten. Wie seine Kurzeinsätze zeigen, hat dies seiner Form nur wenig geschadet. In Lahnstein, bei den Fernmeldern, ist seine einstweilige Heimat.

Der Schiedsrichter des Spieles der 1b gegen Weisenau war Spitze, soweit es um die Verteilung der gelben Karten ging. Dabei wunderte nicht, daß er dies tut, sondern wie er die sich mindestens 10 Mal wiederholende Aktion zelebrierte. Dem Pfiff, der das Foul anzeigte und regelmäßig recht spät kam, folgte das Hervorholen eines Notizbuches, in das er seine Eintragung machte, das Büchlein sodann umständlich wieder wegsteckte, den Übeltäter zu sich holte und hoch erhobenen Armes die gelbe Karte zückte. Für diese beinahe sakrale Zeremonie benötigte der SR einen ganz ansehnlichen Teil der Gesamtspielzeit.

Wormatia scheint es gegen Ende der Runde doch noch ganz schön zu erwischen, was die Verletzungen angeht. Stephan Steinmetz macht nach dem Muskelfaserriß an der Wade zwar wieder die ersten Gehversuche. Sein Einsatz wird sicherlich aber noch zehn Tage auf sich warten lassen.

In Hamm hat es nun auch Günter Braun erwischt. Ob die Bänder am Knöchel gerissen oder nur gedehnt sind, muß sich bei einer näheren Untersuchung noch herausstellen. Mit seinem Einsatz in den nächsten beiden Spielen ist aber nicht zu rechnen.

Sven Bremer, Sohn des 1b-Abteilungsleiters, 12jährig, Spieler der C-Jugend, wurde gefragt, weshalb seine Leistungen in jüngster Zeit etwas zu wünschen übrig lassen. Seine knappe Antwort: »Ich befinde mich z.Zt. in einer kritischen Phase!«

Wir sorgen für sicheren Start!

Denken Sie jetzt an Ihre Batterie in PKW und LKW.
Wir bieten Ihnen wartungsfreie DETA-Hochleistungs-Batterien zum Super-Preis!

Preisbeispiele incl. MWStt., gefüllt und geladen:

- | | | |
|--------------------|--|----------|
| 12 V, 36 AH | passend für AUDI 50, 80,
VW Käfer , Polo, Derby, Golf, Jetta, Scirocco,
Passat und Santana | 79.— DM |
| 12 V, 44 AH | passend für Opel Kadett, Rekord,
Manta und Commodore | 89.— DM |
| 12 V, 55 AH | passend für Daimler-Benz Typ 200,
230, 250, 280 | 118.— DM |

Weitere Preise und Informationen auf Anfrage

ZEPPELIN
METALLWERKE GMBH



Handels- und Servicebereich Baumaschinen
6520 WORMS/RHEIN, Mainzer Straße 55 6710 FRANKENTHAL, Zeppelinstraße 1
Tel. (06241) 41 23 Tel. 0 62 33 / 7 70 30

SCHNELLDRUCK

Eckard Fieguth GmbH

8520 Worms ☎ 0 62 41 / 71 62

PLAKATE - 50 x 70

Lieferzeit in Stunden nach Absprache



Herausgeber: WORMATIA WORMS Druck: SCHNELLDRUCK FIEGUTH. 6520 Worms-Leiselheim. Tel. 0 62 41 / 71 62 - 63